



Turnierbotschafterin Melanie Mätzler.

VP BANK LADIES OPEN 2019 GOLD ZU GEWINNEN

Mehr Preisgeld und erstmals Gold für jedes Ass: Die sechste Ausgabe der VP Bank Ladies Open in Gams von Anfang Mai wird nochmals attraktiver. OK-Präsident Guido Mätzler freut sich zudem über die neuen Turniere der LET Access Series in der Westschweiz.

«Vor sechs Jahren waren wir das einzige Profi-Turnier für Frauen in der Schweiz, und nun sind es mit der neuen Neuchâtel Ladies Championship schon drei Events auf der LET Access Series», sagt Guido Mätzler. Im vergangenen Jahr ging die Lavaux Ladies Championship erstmals über die Bühne, zuvor hatte die Genfer Agentur Pitch&Play im ASG-Club in Bossey bei Genf die Bossey Ladies Championship ins Leben gerufen (siehe Box). Das helfe in erster Linie den jungen Spielerinnen und für ihn als «Pionier» sei es eine Art Bestätigung. «Die Events in der Westschweiz und im grenznahen Frankreich sind keine direkte Konkurrenz für uns, sie zeigen vielmehr den Aufschwung der LET Access Series in den vergangenen Jahren», fügt der Vater von Tourspielerin Melanie Mätzler an. Die Ladies European Tour hat kaum noch

Events in Europa. So wurde die LET Access Series laut Mätzler faktisch zur wichtigsten Tour für einen Grossteil der europäischen Proetten.

DEUTLICH MEHR SCHWEIZERINNEN

Dank den besseren Startmöglichkeiten bei den kleineren Turnieren ist laut Mätzler auch die Zahl der Schweizer Profi-Frauen gestiegen. «Beim Start in Gams vor sechs Jahren hatten wir vier Schweizerinnen, und mittlerweile sind es schon elf, die in Europa oder den USA unterwegs sind», illustriert er. Wer in Gams genau am Start sein wird, weiss der OK-Präsident derzeit noch nicht. Titelverteidigerin Noemi Jimenez (Spanien) und die Siegerin von 2017, Linda Henriksson (Finnland), haben mündlich bereits zugesagt. Das nochmals

erhöhte Gesamtpreisgeld von 45'000 Euro und die zusätzlichen Hole-in-One-Preise dürften für ein gewohnt starkes Feld garantieren. Dank des Entgegenkommens des Golfclubs Gams wird das Turnier vom Freitag, 3. Mai, bis Sonntag, 5. Mai, ausgetragen. OK-Präsident Guido Mätzler erhofft sich dank zweier Runden am Wochenende eine möglichst grosse Zuschauerkulisse.

WARTEN AUF DAS ERSTE ASS

Beim VP Bank Ladies Open 2019 Anfang Mai greift der Titelsponsor eine schöne Tradition auf, indem Hole-in-Ones vergoldet werden. Noch ist nicht definiert, auf welchem Par 3 dieser Spezialpreis vergeben wird. Das wird die VP Bank bei der Medienkonferenz am 24. April verkünden. Was die Veranstalter aber bereits wissen: Die Bank ist äusserst spendabel. «Jedes Hole-in-One auf dem zuvor definierten Par 3 wird mit einem 50-Gramm-Goldbarren im Wert von 2000 Franken belohnt», freut sich Mätzler. Üblicherweise gibt es bei den Profi-Turnieren jeweils nur einen Preis für den Ersten oder die Erste mit einem Ass in einem Event. In der fünfjährigen Geschichte dieses ältestenSchweiz-Events der Ladies Access Tour (LETAS) wurde allerdings noch kein einziges Ass gespielt. Eine heisse Anwärterin auf einen Goldbarren ist sicherlich Turnierbotschafterin Melanie Mätzler, die in ihrer Karriere bereits fünf Asses erzielen konnte. Das jüngste datiert vom LETAS-Event 2018 in Evian, allerdings war dort kein Sonderpreis ausgesetzt gewesen. In Gams gelang Mätzler dies zuletzt im vergangenen Mai auf Bahn 11, allerdings bei einer Privatrunde. Ihr Vater schaffte das Gleiche: Am 30. August lochte er schon auf Loch 3 seinen Abschlag ein.

DER VERBAND ENGAGIERT SICH STARK

«Mit den zusätzlichen Prämien für jedes Ass, aber auch mit einem eigenen Spielerinnen-Hotel wollen wir das Turnier jedes Jahr etwas weiterbringen», sagt OK-Chef Guido Mätzler zu den Aussichten. Der Schweizerische Golfverband ASG übernimmt auch bei der sechsten Ausgabe

Titelverteidigerin Noemi Jimenez mit
OK-Präsident Guido Mätzler.



das Preisgeld von 45'000 Euro und organisiert unter anderem wieder die Aktion «Golf4Girls», bei der junge Mädchen aus der ganzen Schweiz zum Turnier eingeladen werden. Im Frühling möchte Mätzler den Vertrag mit der ASG, dem Golfclub Gams und der VP Bank für weitere drei Jahre verlängern. Mittelfristig könne er sich durchaus vorstellen, einen gemeinsamen Event der Ladies European Tour und der LETAS durchzuführen. Für diesen August wurde mit der Tipsport Czech Ladies Open ein zweites gemeinsames Turnier der beiden Touren angekündigt. Dort geht es dann um 120'000 Euro Preisgeld. «Diese Grössenordnung könnten wir uns auch vorstellen, doch werden wir zuerst mit unseren Partnern darüber reden», sagt Mätzler über die Zukunft. «Ein herkömmliches Turnier der Ladies European Tour können wir uns aber nicht vorstellen, das würde ein Budget von zirka 1,5 Millionen Euro verlangen und ist für uns schlicht nicht realistisch.»

VP Bank Ladies Open, 3. bis 5. Mai 2019,
GC Gams-Werdenberg. Preisgeld: 45'000 Euro,
Eintritt: gratis. www.spaf-golf.ch



DIE DREI WEITEREN EVENTS DER LETAS:

15. bis 17. Mai: 1. Neuchâtel Ladies Championship

Die Genfer Agentur Pitch&Play baut ihre Serie in der Westschweiz auch dieses Jahr aus. Zum ersten Mal auf der Agenda steht das Frauen-Turnier auf dem Golfplatz Neuchâtel, nur zehn Tage nach dem VP Bank Ladies Open.

Preisgeld: 50'000 Euro, **Eintritt:** gratis

29. bis 31. Mai: 2. Lavaux Ladies Championship

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr organisiert der Westschweizer Golfclub zusammen mit Pitch&Play auch 2019 die Lavaux Ladies Championship, diesmal direkt nach dem Jabra Ladies Open im nahen Evian.

Preisgeld: 50'000 Euro, **Eintritt:** gratis

24. bis 16. August: 3. Bossey Ladies Championship

Der Golfplatz von Bossey liegt auf französischem Boden, doch der französisch-schweizerische Club gehört der ASG und dem französischen Verband an. In Bossey organisiert die Westschweizer Agentur Pitch&Play dieses Jahr bereits im dritten Jahr den Event für die Proetten.

Preisgeld: 40'000 Euro, **Eintritt:** gratis

An **Präzision** gewinnt, wer das **Ziel** im Auge behält.

